

Vereinbarung zur Nutzung eines Microsoft 365 Accounts unter der Domain @lucascranach.onmicrosoft.com

§ 1. Zugang und Nutzungsdauer

- (1) Mit Eintritt in die Schulgemeinschaft erhält jedes Mitglied des Lucas-Cranach-Gymnasiums Wittenberg einen kostenlosen, persönlichen MS 365 Account (Lizenz A1) der Domain @lucascranach.onmicrosoft.com.
- (2) Mitglieder sind alle Lehrkräfte¹, Schüler und gewählte Elternvertreter.
- (3) Mit Austritt aus der Schulgemeinschaft erlischt der Anspruch auf den MS 365 Account. Dieser wird in der Regel in den aufgeführten Fristen gelöscht, was ebenfalls das Löschen von allen digitalen Erzeugnissen (z. B. Dokumente, E-Mails) und den Zugang zur Cloud OneDrive beinhaltet.
- (4) Als Lösungsfristen gelten:
 - a) Schüleraccounts bleiben höchstens vier Wochen nach Austritt bestehen. Eine Löschung erfolgt normalerweise zum Halbjahreswechsel oder Schuljahreswechsel.
 - b) Lehreraccounts bleiben bis zum Ende des dem Austritt folgenden Schulhalbjahres bestehen.
 - c) Gewählte Elternvertreter erhalten für den Zeitraum ihrer Tätigkeit einen Account, der höchstens vier Wochen nach Ende der Amtszeit bestehen bleibt. Eine Löschung erfolgt normalerweise zum Halbjahreswechsel oder Schuljahreswechsel.
 - d) Bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung vor, einzelne Accounts ohne Ankündigung sofort zu löschen.
- (5) Jeder Inhaber eines MS 365 Accounts kann die Löschung seines Accounts durch einen formlosen Antrag an die Schule beantragen. Die Löschung erfolgt binnen 14 Tagen nach Eingang des Antrags.
- (6) Bei Verdacht auf missbräuchliches Nutzen des Accounts kann die Schulleitung Zugriff auf die persönlichen Dateien sowie auf den E-Mailverkehr zur Überprüfung des Verdachts erlangen.

§ 2. Der MS 365 Account

- (1) Jeder Account erhält eine eindeutige, individuelle Nutzerkennung, die nicht verändert werden darf. Der Nutzer richtet bei der ersten Benutzung des Accounts ein individuelles Passwort ein. Er verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass dieses Passwort keiner anderen Person bekannt wird.
- (2) Jeder Nutzer ist für die Handlungen unter seiner eindeutigen, individuellen Nutzerkennung verantwortlich bzw. wird dafür verantwortlich gemacht.

Das Arbeiten mit einem fremden Account ist verboten. Sollte das Passwort eines fremden Accounts bekannt sein, ist dies umgehend der Schule zu melden.
- (3) Microsoft 365 darf als solches nur für den privaten, schulischen Zweck genutzt werden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.
- (4) Veränderungen der Installation und Konfiguration der MS-Domain ist grundsätzlich verboten. Durch Zuwiderhandlung entstandene Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

§ 3. Bestimmungen, Regeln, Gesetzgebung

- (1) Als gesetzliche Grundlage dienen

¹ Die Inhalte des vorliegenden Textes beziehen sich in gleichem Maße auf alle existierenden Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Die anderen Formen werden dabei stets mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die ausdrücklich auf ein Geschlecht bezogen werden. Dies wird explizit erwähnt.

- a) die deutsche Gesetzgebung (u.a. das Strafgesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz, das Jugendschutzgesetz, das Urheberrecht) sowie die EU-Datenschutzgrundverordnung.
 - b) die Datenschutzbestimmungen und Lizenzbedingungen von Microsoft:
<http://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>
 - c) die Bestimmungen für Onlinedienste (OST) von Microsoft:
<https://www.microsoft.com/de-de/licensing/product-licensing/products.aspx>
- (2) Jegliche Verstöße der in (1) genannten Grundlagen werden den zuständigen Behörden gemeldet und geahndet.
- Die Schulleitung behält sich vor, Verstöße nach § 44 SchulG LSA zu ahnden.
- (3) Es wird insbesondere auf diese Themen hingewiesen:
- a) Es dürfen keine Daten (z. B. Bilder, Videos, Musikedokumente) verbreitet werden, die dem Urheberrecht unterliegen. Der Tausch dieser Daten ist verboten.
Insbesondere sind hier Digitalisate (z. B. Fotos, Kopien) aus Lehr- oder Fachbüchern zu erwähnen.
 - b) Bilder, Videos und private Informationen, die die Privatsphäre einer Person verletzen sind verboten und dürfen nicht verbreitet werden.
 - c) Es ist verboten pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische oder gegen die Menschenwürde verstoßende Inhalte zu verbreiten.
 - d) Beleidigungen, Verleumdungen, üble Nachrede, Nachstellen, Hasstiraden und Beschimpfungen, allgemein als Cyber-Mobbing bzw. Shitstorm bezeichnet, sind verboten.
- (4) Es ist verboten digitale Aufnahmen, Fotos, Videos oder Ähnliches von Inhalten (z. B. Nachrichten, Telefonate, Videokonferenzen) anzufertigen, zu speichern und zu verbreiten.
- (5) Werden Verstöße bemerkt sind diese unverzüglich einer Lehrkraft zu melden.

§ 4. Einsatz im schulischen Kontext

- (1) Der Umfang des Einsatzes obliegt der unterrichtenden Lehrkraft, die die jeweiligen, geltenden Fachschaftsbeschlüsse umsetzt.
Sie trifft regelmäßig Rücksprache mit der Elternschaft (z. B. mit den gewählten Elternvertretern) über den Einsatz.
- (2) Die unterrichtende Lehrkraft entscheidet in Rücksprache mit der jeweiligen Klasse (dem jeweiligen Kurs) in welchem Umfang der Informationsfluss (z. B. Termine, Kalender, Unterrichtsmaterialien) digital erfolgt. Die Absprache ist zu dokumentieren.
- (3) Es ist darauf zu achten, dass zu keiner Zeit ein Nachteil für Schüler entsteht, wenn sie den Account aus technischen Gründen nicht allumfassend nutzen können.

§ 5. Gültigkeit

- (1) Die Nutzungsvereinbarung tritt mit dem 01.08.2021 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.
- (2) Jeder Inhaber eines Accounts verpflichtet sich, die Nutzungsvereinbarung selbstständig zu lesen. Er hat ein zweiwöchiges Widerspruchsrecht. Ein Widerspruch hat die Löschung des Accounts zur Folge.
- (3) Erfolgt kein Widerspruch gegen die neue Nutzungsvereinbarung wird diese automatisch akzeptiert.

MS-Teams-Admin LCG WB

ASD a.D. B. Kuhn

¹ Die Inhalte des vorliegenden Textes beziehen sich in gleichem Maße auf alle existierenden Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Die anderen Formen werden dabei stets mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die ausdrücklich auf ein Geschlecht bezogen werden. Dies wird explizit erwähnt.